

Stellfuchs

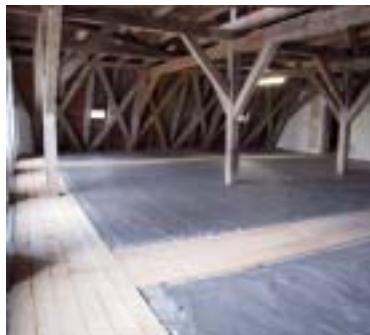
WDVS auf problematischen Untergründen befestigen

Wie weit Theorie und Praxis auseinander liegen können, zeigt sich unter anderem beim nachträglichen Dämmen einer Altbaufassade mit einem Wärmedämmverbundsystem. Entweder bröckelt der Altplatz bereits von der Außenwand oder es zeigen sich in der Fläche erhebliche Unebenheiten, die es nahezu unmöglich machen, die Dämmpfatten so aufzukleben, dass sie nicht überstehen oder sich nach dem Auftragen des Dünnputzes unschöne Wellen und Dellen abzeichnen. Mit der „Stellfuchs Technology“ von Fröwis können hingegen Unebenheiten bis zu 70 Millimeter ausgeglichen werden, wobei dazu keinerlei Vorbereitungen des Untergrundes vorgenötigt sind, wie zum Beispiel das Abschlagen des Altplatzes. Außerdem entfällt das Ankleben der Dämmpfatten komplett, denn Stellfuchs Technology ist ein rein mechanisches Befestigungssystem für WDVS bis 200 Millimeter Dicke. Mit dem bauaufsichtlich zugelassenen System, bestehend aus einer Schraubwendel und einem 10-Millimeter-Rahmendübel, lassen sich Wärmedämmplatten auf nahezu allen Untergründen montieren und dauerhaft verankern. Der völlige Verzicht auf Kleber schont nicht nur die Umwelt, sondern spart zudem Zeit und Kosten. Das Dübelsystem eignet sich für EPS- und Steinwolle-Platten. Als Ergebnis einer fachgerechten Montage entsteht eine ebene und lotrechte Dämmpfattenfläche, auf der konventionell weitergearbeitet wird (Applikation der Armierung / Schlussbeschichtung). Ein einfacher oder doppelt eingelegter Mineraldämmstreifen verhindert Wärmebrücken und Luftströmungen. Führende WDVS-Anbieter haben das Dübelsystem in ihrem Portfolio – so zum Beispiel Baumit, Dracholin, und Sto. si → www.froewis.com



Glasschaumschotter

Nicht brennbarer Dämmstoff aus hundert Prozent Altglas



Im Dachgebäck von Schloss Friedrichsburg in Bayern findet sich zwischen den historischen Holzbalkenlage im Dachgeschoss ein nicht alltäglicher Dämmstoff aus Glasschaumschotter. Das dämmende Leichtgewicht ist ein modernes, vielseitig einsetzbares Baumaterial aus nachhaltiger Produktion – Rohstoff ist ausschließlich Altglas. Angeliefert wurden die insgesamt 150 Kubikmeter Dämmsschotter in 100 prall gefüllten Glapor-Big-Bags, die mithilfe eines Baukrans und einer eigens aufgestellten Rutsche in den 3. Stock des denkmalgeschützten „Wahrzeichens von Vohenstrauß“ gelangten. Im ersten Schritt galt es, ein Vlies zwischen den Fehlbalken und über den rohen Bretteraufbau zu montieren, um ein späteres Rieseln zu vermeiden. Auf einer Fläche von 600 Quadratmetern und in einer Dämmstärke von etwa 20 Zentimetern wurde der Glasschaumschotter dann mit speziellen Wagen zwischen die Balken verfüllt. Dank der losen Schüttung ließen sich die unterschiedlichen Höhenanforderungen, die zwischen 12 und 22 Zentimeter variierten, flexibler und passgenauer ausgleichen als zum Beispiel mit Platten oder Steinwolle. Abschließend wurde ein nicht brennbares Glasvlies bis zu den Mauern hin bündig verlegt. Das Glasschaumprodukt des Oberpfälzer Unternehmens Glapor erfüllt jetzt in dem alten Gemäuer die Funktion einer Wärmedämmung mit einem nicht brennbaren Baustoff und wird damit auch den Ansprüchen des Denkmalschutzes gerecht. Wichtig in dem Zusammenhang: Der Aufbau der Dämmsschicht ist diffusionsoffen, um zu verhindern, dass die antike Holzkonstruktion verrottet. Glasschaum ist zudem ein wahres Leichtgewicht, resistent gegen Nagetiere und Insekten und hält, falls gefordert, einer Druckbelastung von bis zu 25 t pro Quadratmeter stand. si → www.glapor.de

VoglToptec

Spritzbarer Akustikputz in weiß oder coloriert

Nicht nur in Schulen, sondern auch in anderen hochfrequentierten Räumen wie Großraumbüros oder Konferenzräumen spielt die Raumakustik eine wichtige Rolle. Bei vielen Modernisierungen und Umnutzungen zeigt sich jedoch, dass es mit den klanglichen Eigenschaften des Bestands nicht zum Besten steht. Abhilfe schaffen hier Deckensysteme zur Schallreduktion wie zum Beispiel das „VoglToptec Akustikputzsystem“. Die schallabsorbierenden Systemplatten des Emskirchener Deckenspezialisten nehmen den Direktschall auf und minimieren die Raumlautstärke. Die Kombination aus akustisch hochwirksamen Lochplatten und einem Akustikputz hat viele Pluspunkte. Die Stoß-an-Stoß-Montage erlaubt eine spachtelfreie Verarbeitung und vermeidet so die typischen Spachtelkanten. Der Akustikputz „VoglToptec Nano SF“ ist mit dem natureplus-Qualitätszeichen ausgezeichnet und in zwei Varianten erhältlich: Entweder als weißer Akustikspritzenputz „VoglToptec Akustik Nano SF“ mit einer Korngröße bis 0,5 Millimeter und sehr feiner Oberflächenstruktur. Oder als durchgefärbter Akustikspritzenputz „VoglToptec“ in allen RAL-Farben. si → www.vogl-deckensysteme.de

